

Nachhaltigkeit in der Baupraxis beim öffentlichen Auftraggeber

Die Erreichung der Klimaziele hängt maßgeblich von einer erfolgreichen digitalen und ökologischen Transformation der Baubranche ab. Dieser Veränderungsprozess muss getragen werden von möglichst vielen Menschen mit ganzheitlicher Überblicks- und Beurteilungskompetenz sowie mit Fähigkeiten, um fachübergreifend und praxisnah kooperieren zu können. Dabei spielt die Phase 0, die fundierte Bedarfsermittlung und etwaige Entscheidung für eine Bauaufgabe, die entscheidende Rolle. Dort können und müssen die Weichen gestellt werden für eine im gesamten Lebenszyklus integrierte Nachhaltigkeit. Das Symposium ist angesichts dieser Herausforderungen ein Marktplatz für offene Diskussionen und Erkenntnisgewinne.



Symposium

Vorträge, fachliche Inputs,
Diskussionsrunden

21.06.2023 9:30 - 19:30 Uhr

in Präsenz und online

9:30-16:00 TU München, Venture Lab (Raum 2345, Eingang Gabelsbergerstr.)

17:30-19:30 Max-Planck-Gesellschaft (Hofgartenstr. 8, Hörsaal EG)

22.06.2023 9:00 - 16:30 Uhr

in Präsenz und online

Max-Planck-Gesellschaft (Hofgartenstr. 8, Hörsaal EG)

Nach(Denk)lese

Diskussion und Reflexion
der Ergebnisse des Symposiums

05.07.2023 16:00 - 19:00 Uhr

in Präsenz

Haus der Kulturen und Religionen (Barbarossastr. 3, 81677 München)

Die Veranstaltung ist eine Kooperation von KoBi und TUM CSRE.

KoBi: Konfliktvorbeugung und integrative Baukultur, Ak 6 DGA-Bau, Deutsche Gesellschaft für außergerichtliche Streitbeilegung in der Bau- und Immobilienwirtschaft e.V.
TUM CSRE: Cluster Sustainable Real Estate, Technische Universität München